

TECHNISCHE BEILAGE**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
LANDESHOCHBAU**

ORT: AMSTETTEN

**BAUVORHABEN: AÖ KRANKENHAUS
3.BAUABSCHNITT
GESAMTAUSBAU - 379 BETTEN
inkl.
AKUTNEUROLOGIE MIT
MR-ANLAGE und
Zusatzmaßnahmen**

INHALTSVERZEICHNIS:

**KOSTENERMITTLUNG
PROJEKTSBESCHREIBUNG
BAUZEITPLAN
AUFWERTUNG DURCH VALORISIERUNG
LAGEPLAN**

ERRICHTUNGSKOSTEN - KOSTENRAHMEN

incl. Aufstockung

€

89.110.000,00

**OHNE ERWERBSKOSTEN DER LIEGENSCHAFT UND
OHNE UMSATZSTEUER**

PREISBASIS: 1. Jänner 2002

erstellt: 5. November 2002

TECHNISCHE BEILAGE

KOSTEN ERMITTLUNG

AMSTETTEN, AÖ KRANKENHAUS
3. BAUABSCHNITT, GESAMTAUSBAU
inkl. AKUTNEUROLOGIE u. MR-ANLAGE

Im 35. Ständigen Ausschuss am 28. Juni 2002 wurde die Erhöhung der Gesamtkosten für den Neubau des laufenden Projektes, hervorgerufen durch Erweiterung des Versorgungsauftrages, Änderungen gesetzlicher Rahmenbedingungen, Anpassung der Technologie, sowie unvorhergesehen notwendige Maßnahmen, mit Gesamtkosten in der Höhe von **€ 76,46 Millionen** genehmigt.

Hinsichtlich der Nutzung des bestehenden Chirurgiegebäudes - Bauabschnitt 4 - und der daraus resultierenden Baumaßnahmen wurden hinsichtlich Entscheidungsfindung weitere Untersuchungen gefordert.

Gemäß Auftrag des Ständigen Ausschusses wurde eine entsprechende Analyse durchgeführt. Über die ursprünglich geplanten Projektinhalte hinaus waren die Funktion Labormedizin (neues Institut) und Pathologische Labors (Handlungsbedarf aus kapazitiven und hygienischen Gründen) mit einzubeziehen.

Unter Federführung der Abteilung Landeshochbau wurden 4 Umsetzungsvarianten untersucht, gewichtet und einer Bewertung unterzogen.

Das Ergebnis der Variantenuntersuchung sieht nach einem Lokalausweis des NÖGUS am 30.10.2002 einen Teilabbruch des Gebäudes, Umbaumaßnahmen im verbliebenen Bestandsobjekt, sowie einen Zubau vor.

Beinhaltet sind die Funktionen

- Notfallversorgung, Aufnahmestation, Tagesklinik
- Abteilung für Kinderheilkunde, Untersuchung/Behandlung und Pflege
- Institut für Labormedizin
- Pathologisches Labor
- Primariate und erforderliche infrastrukturelle Einrichtungen

Die ermittelten Kosten für den Bauabschnitt 4 betragen **€ 12,65 Millionen**, Preisbasis 01.01.2002.

Die Gesamtkosten betragen somit:

Energiezentrale, Neubau Abschnitt 3	€ 76,46 Mio
Umbau Chirurgiegebäude	€ 10,35 Mio
Pathologisches Labor, Inst.f.Labormed.	€ 2,30 Mio

Gesamtkosten 3. Bauabschnitt Gesamtausbau inkl. Akutneurologie mit MR-Anlage und Zusatzmaßnahmen	€ 89,11 Mio
---	-------------

PREISBASIS: 1. Jänner 2002

erstellt: 5. November 2002

TECHNISCHE BEILAGE

KOSTEN ERMITTLUNG

AMSTETTEN, AÖ KRANKENHAUS
3. BAUABSCHNITT, GESAMTAUSBAU
inkl. AKUTNEUROLOGIE u. MR-ANLAGE

Aufgliederung der Maßnahmen:

A) 3. Bauabschnitt - Gesamtausbau

Die Kostenermittlung erfolgte zu ca. 95 % mittels durchgeführter öffentlicher Ausschreibungen, die restlichen Leistungen sind Schätzkosten.

Errichtungskosten 3. Bauabschnitt, Gesamtausbau

Neubau Energiezentrale

Neubau Funktions- und Bettentrakt

Zu- und Umbau Chirurgiegebäude

(Preisbasis: 1.11.1996)

Kostenrahmen

€	68.472.344,35
ATS	942.200.000,00

B) Akutneurologie incl. Stroke Unit und MR-Anlage

Die Grundlage für die Erfassung des in der Grundlagenermittlungsphase errechneten Kostenrahmens erfolgte auf Basis einer durchgeführten Analyse und ist ein Produkt aus umbauten Raum und Erfahrungswerten (Kenndaten)

Errichtungskosten als Kostenrahmen

Akutneurologie inkl. Stroke Unit u.

MR-Anlage

(Preisbasis: 1.1.2001)

Kostenrahmen

€	3.415.623,21
ATS	47.000.000,00

C) Zusatzmaßnahmen

Baugrundmaßnahmen, gesetzl. Anpassungen, OP-Lüftungsverteiler, IMCU-Station,

Adaptierung Zentralröntgen und Gasregelstation, prov. Maßnahmen, Anpassung

EDV-System, Anpassung Med. Techn. Einrichtung, Druckbelüftung Aufzug,

Hubschrauberlandeplatz

Errichtungskosten

(Preisbasis: 1.1.2002)

Kostenrahmen

€	10.187.302,09
ATS	140.180.333,00

PREISBASIS: 1. Jänner 2002

erstellt: 5. November 2002

TECHNISCHE BEILAGE

KOSTEN ERMITTLUNG

AMSTETTEN, AO KRANKENHAUS
3. BAUABSCHNITT, GESAMTAUSBAU
inkl. AKUTNEUROLOGIE u. MR-ANLAGE

Aufstellung der valorisierten Errichtungskosten

Maßnahmen		Kosten		Valorisierung PB : 1.1.2002
1. Gesamtausbau 3. Bauabschnitt (PB : 1.11.1996)	€ ATS	68.472.344,35 942.200.000,00	€ ATS	6.962.057,51 95.800.000,00
2. Akutneurologie incl. Stroke Unit und MR-Anlage (PB : 1.1.2001)	€ ATS	3.415.623,21 47.000.000,00	€ ATS	72.672,83 1.000.000,00
Zwischensumme	€ ATS	71.887.967,56 989.200.000,00	€ ATS	7.034.730,35 96.800.000,00
Gesamtsumme incl. Valorisierung (PB : 1.1.2002)	€ ATS	78.922.697,91 1.086.000.000,00		
3. Zusatzmaßnahmen lt. Aufgliederung (PB : 1.1.2002)	€ ATS	10.187.302,09 140.180.333,00		
Errichtungskosten Kostenrahmen (PB : 1.1.2002)	€ ATS	89.110.000,00 1.226.180.333,00		

PREISBASIS: 1. Jänner 2002

erstellt: 5. November 2002

TECHNISCHE BEILAGE

PROJEKTSBE- SCHREIBUNG

AMSTETTEN / AÖ KRANKENHAUS
3. BAUABSCHNITT - GESAMTAUSBAU
IM AKUTNEUROLOGIE-UMR-ANLAGE

A.1) 3. BAUABSCHNITT - GESAMTAUSBAU

Nach der Errichtung des Chirurgiegebäudes von 1968 - 1972 wird in den Jahren 1976 bis 1978 der Gesamtausbau des AÖ Krankenhauses Amstetten festgelegt.

Nach Fertigstellung des BA2 wurde 1990 - 1991 eine Zielplanung für den BA3 erstellt. Die Genehmigung für den Behelfsbau war zu diesem Zeitpunkt bereits abgelaufen. Aufgrund der Erfahrungen hatte ein Umdenkprozeß eingesetzt. Die Gesamtheit der Funktionen stand im Blickpunkt.

Die neue Betriebsorganisation und das neue Gesamtkonzept wurden in der Zielplanung 1991 festgelegt und vom Spitalsgipfel genehmigt.

Zielplanung:

Die genehmigte Zielplanung, Variante 4, legt im wesentlichen folgendes fest: Errichtung eines neuen Krankenhaustraktes für die Unterbringung sämtlicher bettenführender Stationen (ausgenommen Gynäkologie) in 3 Ebenen. Die Funktionsebenen sind darunterliegend im Erdgeschoss und 1. Stock untergebracht. Die Gynäkologie verbleibt im BA2.

Die Genehmigung der Zielplanung erfolgte im Spitalsgipfel 1991.

Verwirklichung der Zielplanung

Vorlage und Genehmigung des Vorentwurfes

47.BBR / Mai 1995

Vorlage und Genehmigung des Entwurfes

48.BBR / Oktober 1995

Vorlage und Genehmigung der Einreichung

/ Jänner 1996

Im Zuge der Projektentwicklung wurde der Intensivplan 1999 mit Beschluß vom 16. Juni 1999 umgesetzt.

Die Analyse für die Umsetzung sieht vor 8 zusätzlich erforderliche IMCU-Plätze incl. der erforderlichen Nebenräume im 3. Obergeschoß des 3. Bauteiles unterzubringen.

Vorlage und Genehmigung der Analyse und Vorentwurf

54.BBR / August 1999

Weiters wurde während der Projektumsetzung eine Anpassung der Zielplanung vorgenommen.

Sie sieht einen Teilabbruch und Umbau des Chirurgietraktes vor und den Standard entsprechend die Bereiche Kinderabteilung und -ambulanz, Aufnahmestation und Tagesklinik, Krankenhausleitung, Primariate, Ärztedienstzimmer, Pathologie und Labormedizin, Zentralgarderobe etc. unterzubringen.

Vorlage und Genehmigung des Vorentwurfes

38. Ständ. Ausschuß / Nov. 2002

PREISBASIS: 1. Jänner 2002

erstellt: 5. November 2002

TECHNISCHE BEILAGE

PROJEKTSBE- SCHREIBUNG

AMSTETTEN, AO KRANKENHAUS
3. BAUABSCHNITT, GESAMTAUSBAU
INKL AKUTNEUROLOGIE & MRANLAGE

A.2) AKUTSCHLAGANFALLVERSORGUNG

Durch einen Beschluss des ständigen Ausschusses des NÖGUS vom 11. Oktober 2000 betreffend Neustrukturierung der Schlaganfallversorgung wurde eine Verlagerung der akuten Schlaganfallversorgung befürwortet.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen wurde in einem Abschlussbericht der Gruppe Gesundheit und Soziales zusammengefaßt.

Die bauliche Lösung sieht vor in den ursprünglichen Bereich der Inneren Medizin im 3. Obergeschoß 10 überwachungsintensive Phase B-Betten inklusive 4 Stroke Unit-Betten gemeinsam mit den benachbarten internistischen IMCU, sowie die 24 Phase A-Betten in der benachbarten Station mit 10 internistischen Betten zu führen.

Das Standardprogramm für eine Neurologie ist auf Grundlage einer Vorentwurfsplanung im vorhandenen Raumangebot des Bauteils 3 untergebracht.

Geringfügige Anpassungen im Untersuchungs- und Behandlungsbereich werden vorgenommen, dabei sind U/B-Räume für Physio- und Ergotherapie nicht berücksichtigt.

Die dazugehörige Abteilungsleitung wird im Rahmen der Umsetzung des Zu- und Umbau Chirurgiegebäude untergebracht.

Vorlage und Genehmigung der Analyse und Vorentwurf

60.BBR / Mai 2001

TECHNISCHE BEILAGE

PROJEKTSBE- SCHREIBUNG

AMSTETTEN, AO KRANKENHAUS
3. BAUABSCHNITT GESAMTAUSBAU
INFLAKO/NEUROLOGIEN, MR-ANLAGE

A.3) MR-ANLAGE

Im Rahmen der Verlegung der akuten Schlaganfallversorgung ist auch der Einbau einer MR-Anlage vorgesehen.

Die vorgesehene bzw. von der Projektgruppe vorgeschlagene Örtlichkeit für den Einbau der MR-Anlage befindet sich im Erdgeschoss des ebenerdigen Teiles des Bauabschnittes 2 im ehemaligen Innenhof zwischen Ost- und Westflügel.

Dieser ebenerdige Zubau beinhaltet das bestehende Zentralröntgen.

Das bestehende Zentralröntgen besteht aus CT-Untersuchungsraum samt Vorbereitung, Befundraum sowie Schalt- und Nebenräumen (Umkleidekabinen etc.), Angiographie samt Schalt- und Nebenräumen, drei Aufnahme- bzw. Durchleuchtungsräume sowie einen Ultraschallraum mit den erforderlichen Umkleidekabinen, WC - Anlagen und Nebenräumen. Ausserdem ist das Röntgenzentralarchiv in diesem Bereich untergebracht.

Die zentrale Wartezone für Patienten befindet sich an der Nordseite der Funktionseinheit Zentralröntgen und sind alle vor beschriebenen Röntgenräume direkt an diese Wartezone angeschlossen.

An der Gebäudesüdseite befinden sich das Sekretariat sowie Büros für Primarius, Ärzte, Röntgenaufenthaltsraum und ein Demonstrationsraum.

Aus betriebsorganisatorischen und wirtschaftlichen Aspekten wurde eine Neuorganisation in Hinblick auf ein digitalen Schnittbildzentrum in das Projekt aufgenommen, da im Zuge einer Neuanschaffung eines Computertomografen sowie der Implementierung des neuen PACS-Systems dies ohnehin erforderlich machte.

Vorlage und Genehmigung des Projektes

63.BBR / April 2002

Als Nutzfläche für die Adaptierung des Funktionsbereich digitalen des Schnittbildszentrums stehen im vor beschriebenen Bereich ca. 300 m² zur Verfügung, d.h. dass der umbaute Raum ca. 1100 m³ beträgt.

PREISBASIS: 1. Jänner 2002

erstellt: 5. November 2002

TECHNISCHE BEILAGE

PROJEKTSBE- SCHREIBUNG

AMSTETTEN 30. STADTSPITAL
 BAUABSCHEIDUNG BEI GEMISCHT
 NEUROLOGISCHER ANLAGE

B) PROJEKT- UND FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Bauliche Situation

Die von der Zielplanungsvariante 4 ausgehende Planung sowie die weiterführende Projektentwicklung stellt folgende bauliche Situation dar:

Abbruch

- Abbruch des Werkstättengebäudes
- Abbruch des Osttraktes (samt Fluchtstiege)
- Abbruch des erdgeschoßigen Baukörpers im Bereich des bestehenden Haupteinganges und der Rettungseinfahrt
- Abbruch der OP-Brücke
- Abbruch Behelfsbau
- Abbruch des Intensivtraktes außer dem Kellergeschoß

Umbau

- Umbau des bestehenden Zentralröntgens mit Einbau einer MR-Anlage im bestehenden Zentralröntgen
- Zu- und Umbau des Chirurgiegebäudes

Horizontale Gliederung:

- * Zentralgarderobe und Haustechnik:
- * Aufnahmestation u. Tagesklinik:
- * Pathologie und Labormedizin:
- * Kinderabteilung und -ambulanz:
- * Primariate u. Ärztedienstzimmer:

Kellergeschoß
Erdgeschoss
1.Stock
2.Stock
3.+4.Stock

Neubauten

- Neuerrichtung eines Funktions- und Bettentraktes mit Vollunterkellerung des Funktionsbasistraktes (Bauteil 3); mit zentraler Kernzone mit Hauptstiegenhaus und insgesamt 6 Bettenaufzüge.

Horizontale Gliederung:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| * Funktionsgeschosse (Basistrakt) | : Erdgeschoß + 1.Stock, Vollunterkellerung |
| * Technikgeschoß | : über 1.Stock liegend zwischen den Funktions- und Bettengeschossen |
| * Bettengeschosse | : 2 Vollgeschosse mit je 2 Bettenstationen zu 30 Betten (4.-5.Stock) |
| | : 1 Vollgeschosß mit 2 Bettenstation zu je 30 Betten (20 Phase A - Betten) |
| | : sowie 8 IMCU-Betten, 6 neurolog.Phase B und 4 Stroke Unit Betten (3.Stock) |
| - | Neubau einer Energiezentrale und der Werkstätte im nördlichen Grundstücksbereich und Unterkellerung. |

TECHNISCHE BEILAGE

PROJEKTSBE- SCHREIBUNG

AMSTETTEN AG KRANKENHAUS
NEUBAUABSCHNITT: GESAMTAUSBAU
DRUKATNEUKOGESIELENEANLAGE

- * Energiezentrale : KG, EG, 1.Stock
- * Werkstätte und Büros: 1., 2. und 3.Stock

- Neubau eines Energiekollektors und eines Verbindungsorganes zwischen Kellergeschoß Funktionstrakt und Kellergeschoß Energiezentrale.
- Neubau einer teilweise überdeckten Ladezone samt Abfahrts- und Laderampe im unmittelbaren Anschluß an die Südseite des Bauteils 4
- Neuerrichtung eines Hubschrauberlandeplatzes

Verkehrssituation:

Äußere Erschließung:

Grundsätzliche Änderung durch weiträumige Neugestaltung und Neuordnung des äußeren Erschließungssystemes.

Neue Hauptzufahrt für Beschäftigte, Besucher und Patienten über Südhangstraße. Hauptzufahrt für Ver- und Entsorgungsfahrten weiterhin über Jetzingerallee und Schulstraße.

Ver- und Entsorgungsfahrten betreffend Energiezentrale, Werkstätte und Apotheke über neuen Hauptzubringer von Osten.

Zufahrt über Krankenhausstraße für Krankentransporte, Rettungsfahrzeuge, Notarztwagen, Taxi, Radfahrer, City-Bus, Parkplatzbesucher und Anrainer.

Innere Erschließung:

Die Grundstückszufahrten von Osten, Süden und Westen sind grundsätzlich im Krankenhausareal über einen inneren Erschließungsring miteinander verbunden, welcher unter anderem auch die Funktion einer Zufahrtsmöglichkeit für die Feuerwehr gemäß TRVB bietet.

Die Vorrangigkeit für Einsatzfahrzeuge ist im Krankenhausareal geregelt.

Ruhender Verkehr:

Unmittelbar an den Enden der Zubringerstraßen von Osten, Westen und Süden sind Parkplätze situiert.

Der Parkplatz West auf Parzelle neu Nr.973/49, welcher im Zuge der Planung durch Umwidmung nach Süden erweitert wird, ist mit seinen neuerdings insgesamt 125 Abstellplätzen primär für PKW's der Bediensteten konzipiert.

PREISBASIS: 1. Jänner 2002

erstellt:5. November 2002

TECHNISCHE BEILAGE

PROJEKTSBE- SCHREIBUNG

AMSTETTEN, AO KRANKENHAUS
3. BAUABSCHNITT: GESAMTAUSBAU
inkl. AKUT-NEUROLOGIE U. KRANKE

Lage:

In der Katastralgemeinde Amstetten, nordöstlich des Stadtzentrums in ruhiger Lage, im Norden durch Waldflächen begrenzt.

Höhenlage:

Die Höhenlage der Baulichkeiten orientiert sich am Bestand.
Niveausgleiche Anbindung des Erdgeschosses des neuen Funktions- und Betten-
traktes an den Altbau des Krankenhauses.
Behindertengerechter Zugang durch Auffahrtsrampen.

Umbauter Raum:

Bauteil 4	-Zu- u. Umbau Chirurgiegebäude	30.658 m ³
Bauteil 3	-Funktions- und Betten- trakt	130.687 m ³
Energiezentrale		8.086 m ³
Umbauter Raum		169.431 m ³
	gerundet	169.000 m ³

PREISBASIS: 1. Jänner 2002

erstellt: 5. November 2002

TECHNISCHE BEILAGE

PROJEKTSBE- SCHREIBUNG

AMSTETTEN-KO KRANKENHAUS
3. BAUSCHNITT: GESAMTAUSBAU
PLANNITZNEUROLOGIE-OP-ANLAGE

BAUTECHNISCHE BESCHREIBUNG

Umbaubereich Chirurgiegebäude

Abbruch:

Abbruch der OP-Brücke und des Intensivtraktes unter Einhaltung der Vorschriften des Dienstnehmerschutzes nach vorhergehender Abtrennung von Ver- und Entsorgungsleistungen.

Gründung:

Bestand

Kellermauerwerk:

Bestand

Verbesserung des Wärmeschutzes durch Aufbringen eines Vollwärmeschutzsystems mit 8,0 cm Steinwollplatten bis 0,60 m unter Erdreich.

Aufgehende Tragkonstruktion:

Bestand: Stahlbetonskelettkonstruktion

Außenwandkonstruktion:

Bestand: Stahlbetonskelettbau mit Parapetmauerwerk aus Durisolsteinen.
Verbesserung des Wärmeschutzes durch Vollwärmeschutzsystem,
 $u = 0,354 \text{ W/m}^2\text{K}$

Horizontal- und Vertikalisolierung:

Bestand

Stiegenanlagen:

2 bestehende brandbeständige Stiegenanlagen in Stahlbetonausführung.

Fenster- und Außenkonstruktionen, Sonnenschutz

* Fensterkonstruktionen

Aluminium-Rahmenkonstruktionen, thermisch getrennt, mit Isolierverglasung
 $u = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$

* Sonnenschutz

Leichtmetalljalousien außenliegend mit entsprechend windfester Verankerung, an besonnten Fensterflächen.

Südseitig fixe Sonnenschutzlamellen laut Bestand

* Außenkonstruktionen

Aluminium-Rahmenkonstruktionen, thermisch getrennt mit Isolierverglasung,
 $u = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ bei Glasfüllungen; bei Blechtüren doppelschalige Ausführung mit Füllung aus mindestens 40 mm Steinwolle.

PREISBASIS: 1. Jänner 2002

erstellt: 25. April 2002

TECHNISCHE BEILAGE

PROJEKTSBE- SCHREIBUNG

AMSTETTEN, AG KRANKENHAUS
 3. BAUABSCHNITT: GESAMTAUSBAU
 DER AKUTNEUROLOGIE- UND ANLAGE

Dachkonstruktionen:
 Holzkonstruktion mit Blecheindeckung: Bestand

Dachrinnen:
 Kastenrinne: Bestand
 Bestand

Brandrauchentlüftungen:
 Mechanische Zwangsentlüftungen laut Bestand in den beiden Stiegenhäusern.

Neubau Funktions-/ Bettentrakt (Bauteil 3)

Gründung:
 Tiefgründung mit Großbohrpfählen bzw. Schlitzwänden,
 Stahlbetonplatte zur Lastverteilung.

Kellermauerwerk:
 Dichte Stahlbetonwanne aufgrund des hohen und schwankenden Grundwasserspiegels.
 (Bauteil 3)
 Verbesserung des Wärmeschutzes durch Aufbringen eines Vollwärmeschutzsystems
 mit 8,0 cm Polystyrol Hartschaumplatten bis 0,60 m unter Erdreich.
 (Bauteil 4)

Aufgehende Tragkonstruktion:
 Im wesentlichen unterzugsfreie Stahlbetonplatten ("Flachdecken") und Stahlbetonstützen
 Aussteifung durch Stahlbetonwandscheiben sowie Stiegenhaustürme und Liftschächte
 in Stahlbeton.

Außenwandkonstruktion:
 Massives, brandbeständiges Ausfachungsmauerwerk mit Außenisolierung und
 hinterlüfteter Stahlbetonfertigteil- bzw. Leichtmetallfassade bei den Erkern.

Horizontal- und Vertikalfeuchtigkeitsisolierung unter Niveau:
 Dichtbeton

Stiegenanlagen:

- Hauptstiegenanlage:
 brandbeständige Stahlbetonkonstruktion in Ortbeton- bzw. fertigteilbauweise, mit
 Natur- bzw. Feinsteinzeugbelag.
- Fluchtstiegenhäuser:
 brandbeständige Stahlbetonkonstruktion in Ortbeton- bzw. fertigteilbauweise,
 Oberflächen versiegelt.

PREISBASIS: 1. Jänner 2002

erstellt: 5. November 2002

TECHNISCHE BEILAGE

PROJEKTSBE- SCHREIBUNG

AMSTETTEN: AO KRANKENHAUS
3. BAUABSCHNITT: GESAMTAUSBAU
IM AKUT-NEUROLOGIE- u. MR-ANLAGE

Fenster- und Außentürkonstruktionen (Sonnenschutz)

- * Fensterkonstruktionen
Aluminium-Rahmenkonstruktion, thermisch getrennt, mit Isolierverglasung
- * Sonnenschutz
Leichtmetalljalousien außenliegend mit entsprechend windfester Verankerung, an besonnten Fensterflächen.

Dachkonstruktionen:

- * Hauptdach:
Abgewalmte Holzkonstruktion mit Dachneigung 15 Grad.
Dachhaut: Blechdachdeckung auf Pappe und Schalung, hinterlüftet.
- * Nebendächer:
Begrünte Flachdächer über dem Basistrakt
Abdeckung der hochgeführten Kernzone mit hinterlüfteter Blechdachkonstruktion mit Dachneigung 3 Grad.

Dachrinnen:

Stand- bzw. Hängerinnen aus Blech

Regenabfallrohre:

Außenliegende Abfallrohre aus Blech

Brandrauchentlüftungen:

Im Hauptstiegenhaus und den Fluchtstiegenhäusern werden jeweils die obersten Öffnungen als Brandrauchentlüftungen mit wirksamen Querschnittsflächen von 5 % der Grundrißflächen der Stiegenhäuser ausgebildet.

TECHNISCHE BEILAGE

PROJEKTSBE- SCHREIBUNG

AMSTETTEN, AG KRANKENHAUS
3. BAUABSCHNITT, GESAMTAUSBAU
DIAKONNEUROLOGIE UND ANLAGE

Energiezentrale und Werkstätte

Gründung:

Tiefgründung mit Bohrpfehlen, Stahlbetonplatte zur Lastverteilung.

Kellermauerwerk:

Dichte Stahlbetonwanne aufgrund des hohen und schwankenden Grundwasserspiegels.

Aufgehendes Mauerwerk, erdseitig:

Dichtbeton

Sonstiges aufgehendes Mauerwerk:

Außenwandkonstruktion

Stahlbetonmauerwerk mit Wärmedämmung und hinterlüfteter Betonfertigteilfassade.

Horizontal- und Vertikalfeuchtigkeitsabdichtung unter Niveau:

Dichtbeton

Stiegenanlage:

brandbeständige Stahlbetonkonstruktion in Ortbeton bzw. fertigteilbauweise, Oberflächen versiegelt.

Tragendes Mauerwerk, Stiegenhausumfassungsmauerwerk, Lift- und sonstiges Schachtmauerwerk:

Stahlbetonmauerwerk

Trennwände:

Ziegelmauerwerk d = 10 cm bzw. 12 cm

Fenster- und Außentürkonstruktion (Sonnenschutz)

* wie unter Neubau beschrieben.

Dachkonstruktion:

* Umkehrdach:

* Regenabfallrohre:
innenliegend, Guß

Brandrauchentlüftungen:

Im Stiegenhaus an oberster Stelle mit einer wirksamen Querschnittsfläche von 5 % der Stiegenhaus-Grundrißfläche.

PREISBASIS: 1. Jänner 2002

erstellt: 5. November 2002

TECHNISCHE BEILAGE

BAUZEITPLAN		AMSTETTEN, AÖ KRANKENHAUS 3. BAUABSCHNITT, GESAMTAUSBAU inkl. AKUTNEUROLOGIE u. MR-ANLAGE
ZEIT	ARBEITEN	FINANZ- BEDARF
ab September 1997	Baubeginn mit Neubau der Energiezentrale sowie Errichtung der erforderlichen Provisorien	1.000.000,00
1998	Fertigstellung der Energiezentrale, Aussiedlung der bestehenden Werkstätte, Abbruch Osttrakt und EG-Rettungseinfahrt	3.000.000,00
1999	Beginn Neubau mit Keller und Kollektoren	14.500.000,00
2000	Neubau Funktions- und Bettentrakt inkl. Akutschlaganfallversorgung - Rohbau	14.500.000,00
2001	Neubau Funktions- und Bettentrakt Akutschlaganfallversorgung - Ausbau	14.500.000,00
2002	Fertigstellung Funktions- und Bettentrakt Einbau einer MR-Anlage im Zentralröntgen	18.000.000,00
2003	Übersiedlung vom Chirurgiegebäude und Behelfsbau in Neubau Funktions u. Bettentrakt Errichtung der notwendigen Provisorien Abbruch Chirurgiegebäude,	3.000.000,00
2004	Baubeginn Zu- und Umbau Chirurgiegebäude	7.000.000,00
2005	Zu- u. Umbau Chirurgiegebäude	11.000.000,00
2006	Fertigstellung und Inbetriebnahme Zu- und Umbau Chirurgiegeb. Aussiedlung Behelfsbau sowie Abbruch der Provisorien und Behelfsbau, Endabrechnung	2.610.000,00
	Errichtungskosten - Kostenrahmen (in € und ohne Ust)	89.110.000,00

PREISBASIS: 1. Jänner 2002

erstellt: 5. November 2002

AUFWERTUNG DURCH VALORISIERUNG

AMSTETTEN AG KRANKENHAUS
3. BAUABSCHNITT, GESAMTAUSBAU

Geschätzte Gesamtkosten

ohne UST: ATS 942.200.000

Preisbasis . .

01.11.1996

A. Von 1.11.1996 bis 1.1.1997

Index 1.11.1996:	125,3	
Index 1.1.1997:	126,5	0,92%
Durchschn.:1996:	125,4	0,08%

Summe für 1996	ATS	942.200.000,00	Gesamtkosten	Preisbasis.:1.11.1996	ATS	942.200.000,0
abzügl. festgest. abgegrenzter						
Leistung 1996	ATS	23.198.243,11	* 0,08%	=	ATS	17.773,6
	ATS	919.001.756,9	* 0,92%	=	ATS	8.449.242,0
					Summe Erhöh.:	ATS 8.467.015,6
+ Erhöh. 1996	ATS	8.467.016				
Summe für 1997	ATS	927.468.772		Ges. Kost.:1.1.1997	ATS	950.667.015,6
Gerundete				Gerundete		
Summe für 1997	ATS	927.470.000		Ges. Kost.:1.1.1997	ATS	950.670.000

PREISBASIS :1.1.1997

erstellt:

05.11.2002

AUFWERTUNG DURCH VALORISIERUNG		AMSTETTEN, AO KRANKENHAUS 3. BAUABSCHNIT, GESAMTAUSBAU	
Geschätzte Gesamtkosten ohne UST: ATS 942.200.000		Preisbasis . . : 01.11.1996	
B. <u>Von 1.1.1997 bis 1.1.1998</u>			
Index 1.1.1997:	126,5		
Index 1.1.1998:	130,5	3,04%	
Durchschn.:1997:	126,2	1,29%	
Summe für 1997	ATS	927.470.000,0	Gesamtkosten Preisbasis.:1.1.1997 ATS 950.670.000,0
abzügl. festgest. abgegrenzter Leistung 1997	ATS	8.014.197,2 * 1,29%	= ATS 103.392,6
	ATS	919.455.802,8 * 3,04%	= ATS 27.910.753,2
			<u>Summe Erhöh.: ATS 28.014.145,9</u>
+ Erhöh. 1997	ATS	28.014.146	
Summe für 1998	ATS	<u>947.469.949</u>	Ges. Kost.:1.1.1998 ATS 978.684.145,9
Gerundete Summe für 1998	ATS	947.470.000	Gerundete Ges. Kost.:1.1.1998 ATS 978.690.000

PREISBASIS :1.1.1998

erstellt:

05.11.2002

AUFWERTUNG DURCH VALORISIERUNG		AMSTETTEN, AÖ KRANKENHAUS 3. BAUABSCHNITT, GESAMTAUSBAU	
Geschätzte Gesamtkosten ohne UST: ATS 942.200.000		Preisbasis . . : 01.11.1996	
C. <u>Von 1.1.1998 bis 1.1.1999</u>			
Index 1.1.1998:	130,5		
Index 1.1.1999:	131,4	0,66%	
Durchschn.:1998:	131,0	0,37%	
Summe für 1998	ATS	947.470.000,0	
			Gesamtkosten Preisbasis.:1.1.1998 ATS 978.690.000,0
abzügl. festgest. abgegrenzter Leistung 1998	ATS	33.475.603,9	* 0,37% = ATS 123.128,7
	ATS	913.994.396,1	* 0,66% = ATS 6.051.273,2
			Summe Erhöh.: ATS 6.174.401,9
+ Erhöh. 1998	ATS	6.174.402	
Summe für 1999	ATS	920.168.798	Ges. Kost.:1.1.1999 ATS 984.864.401,9
Gerundete Summe für 1999	ATS	920.170.000	Gerundete Ges. Kost.:1.1.1999 ATS 984.870.000

PREISBASIS :1.1.1999

erstellt:

05.11.2002

AUFWERTUNG DURCH VALORISIERUNG		AMSTETTEN, AO KRANKENHAUS 3. BAUABSCHNIT, GESAMTAUSBAU	
Geschätzte Gesamtkosten ohne UST: ATS 942.200.000		Preisbasis . . : 01.11.1998	
<u>D. Von 1.1.1999 bis 1.1.2000</u>			
Index 1.1.1999:	131,4		
Index 1.1.2000:	135,3	2,85%	
Durchschn.:1999:	133,7	1,68%	
Summe für 1999	ATS	920.170.000,0	Gesamtkosten Preisbasis.:1.1.1999 ATS 984.870.000,0
abzügl. festgest. abgegrenzter Leistung 1999	ATS	52.959.607,7 * 1,68%	= ATS 889.914,9
	ATS	867.210.392,3 * 2,85%	= ATS 24.709.556,4
			Summe Erhöh.: ATS 25.599.471,3
+ Erhöh. 1999	ATS	25.599.471	
Summe für 2000	ATS	892.809.864	Ges. Kost.:1.1.2000 ATS 1.010.469.471,3
Gerundete Summe für 2000	ATS	892.810.000	Gerundete Ges. Kost.:1.1.2000 ATS 1.010.470.000

PREISBASIS :1.1.2000

erstellt:

05.11.2002

AUFWERTUNG DURCH VALORISIERUNG		AMSTETTEN AO KRANKENHAUS 3. BAUABSCHNIT, GESAMTAUSBAU	
Geschätzte Gesamtkosten ohne UST: ATS 942.200.000		Preisbasis . . 01.11.1996	
<u>E. Von 1.1.2000 bis 1.1.2001</u>			
Index 1.1.2000:	98,9		
Index 1.1.2001:	101,3	2,33%	
Durchschn.:2000:	100,1	1,16%	
Summe für 2000	ATS	892.810.000,0	Gesamtkosten Preisbasis.:1.1.2000 ATS 1.010.470.000,0
abzügl. festgest. abgegrenzter Leistung 2000	ATS	157.873.737,9	* 1,16% = ATS 1.838.933,7
	ATS	734.936.262,1	* 2,33% = ATS 17.121.265,4
			Summe Erhöh.: ATS 18.960.199,1
+ Erhöh. 2000	ATS	18.960.199	
Summe für 2001	ATS	753.896.461	Ges. Kost.:1.1.2001 ATS 1.029.430.199,1
Gerundete Summe für 2001	ATS	753.900.000	Gerundete Ges. Kost.:1.1.2001 ATS 1.029.500.000

PREISBASIS :1.1.2001

erstellt:

05.11.2002

AUFWERTUNG DURCH VALORISIERUNG

AMSTETTEN, AG KRANKENHAUS
3. BAUABSCHNITT, GESAMTAUSBAU

Geschätzte Gesamtkosten
ohne UST: ATS 942.200.000

Preisbasis . : 01.11.1996

F. Von 1.1.2001 bis 1.1.2002

Index 1.1.2001:	101,3	
Index 1.1.2002:	102,6	1,23%
Durchschn.:2001:	102,1	0,76%

Summe für 2001	ATS	753.900.000,0	Gesamtkosten Preisbasis.:1.1.2001	ATS	1.029.500.000,0
abzügl. festgest. abgegrenzter Leistung 2001	ATS	195.405.242,1	* 0,76%	= ATS	1.481.453,4
	ATS	558.494.757,9	* 1,23%	= ATS	6.880.567,2
				Summe Erhöh.:	ATS 8.362.020,6
+ Erhöh. 2001	ATS	8.362.021			
Summe für 2002	ATS	566.856.778	Ges. Kost.:1.1.2002	ATS	1.037.862.020,6
Gerundete Summe für 2002	ATS	566.900.000	Gerundete Ges. Kost.:1.1.2002	ATS	1.038.000.000

PREISBASIS :1.1.2002

erstellt:

05.11.2002

AUFWERTUNG DURCH VALORISIERUNG		AMSTETTEN, AO KRANKENHAUS 3. BA. GESAMTAUSBAU-MR	
Geschätzte Gesamtkosten ohne UST: ATS 47.000.000		Preisbasis . : 01.01.2001	
<u>G. Von 1.1.2001 bis 1.1.2002</u>			
Index 1.1.2001:	101,3		
Index 1.1.2002:	102,5	1,23%	
Durchschn.:2001:	102,1	0,76%	
Summe für 2001	ATS	47.000.000,0	Gesamtkosten Preisbasis.:1.1.2001 ATS 47.000.000,0
abzügl. festgest. abgegrenzter Leistung 2001	ATS	-	* 0,76% = ATS -
	ATS	47.000.000,0	* 1,23% = ATS 579.032,6
			Summe Erhöh.: ATS 579.032,6
+ Erhöh. 2001	ATS	579.033	
Summe für 2002	ATS	47.579.033	Ges. Kost.:1.1.2002 ATS 47.579.032,6
Gerundete Summe für 2002	ATS	48.000.000	Gerundete Ges. Kost.:1.1.2002 ATS 48.000.000

PREISBASIS :1.1.2002

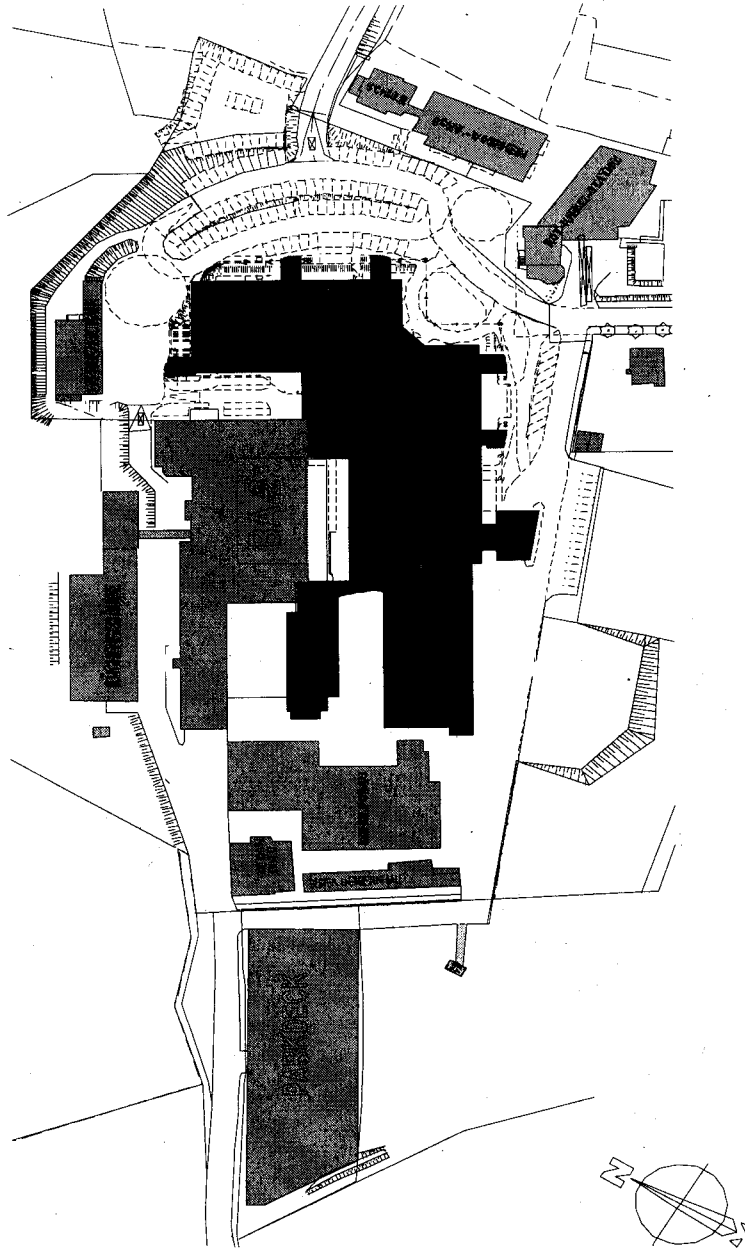
erstellt:

05.11.2002

TECHNISCHE BEILAGE

LAGEPLAN

AMSTETTEN, AG KRANKENHAUS
3. BAUABSCHNITT, GESAMTAUSBAU
DIK AKUTNEUROLOGIE U. MR-ANLAGE



PREISBASIS: 1. Jänner 2002

erstellt: 5. November 2002

Finanzielle Auswirkungen

A.ö. KH Amstetten

3. BA Gesamtausbau - 379 Betten

inklusive MR und Zusatzmaßnahmen

1. Betriebskosten

Der geschätzte Betriebsaufwand durch den
3. BA Gesamtausbau inklusive MR und
Zusatzmaßnahmen beläuft sich auf ca. € 2 Mio./Jahr

Jährliche Belastung des Landesbudgets

ca. S 0.--

Bei weiterer Budgetdeckelung in Verbindung
mit Strukturveränderungen

2. Finanzierungskosten

** bei Leasingfinanzierung:*

Gesamtkosten auf Basis 1.1.2002 € 89.110.000

abzügl. 10 % NÖGUS € 8.911.000

abzügl. 20 % NÖKAS € 16.078.500

Berechnungsbasis € 64.120.500

dies ergibt lt. Berechnung der Hypo
eine Leasingssumme von € 99.603.251

davon Leasingraten für das Land € 74.702.438

Jährliche Belastung des Landesbudgets

Für die ersten 7 Jahre € 4.506.559 5,06%

Für die weiteren 17,75 Jahre € 2.397.585 2,69%

PREISBASIS:

DATUM: 1. Jänner 2002